

Eine Lernende erzählt:

Ich habe diesen Beruf gewählt, weil ich es sehr abwechslungsreich finde. Ich muss nicht immer die gleichen Arbeiten machen und so kann es mir auch nicht langweilig werden. Was auch noch ein Grund ist, dass ich diesen Beruf gewählt habe ist, dass ich nicht nur sitzen muss und auch viel kommunizieren kann mit anderen Leuten. Ganz typische Arbeiten sind zum Beispiel Wäschereidienst oder Reinigung.



Was sind die Herausforderungen?

Eine Herausforderung ist in diesem Beruf, dass man viel laufen muss und kaum sitzen kann. Das kann für den einen oder anderen ein Problem sein, aber ich habe mich schon daran gewöhnt und ich könnte es mir nicht anders vorstellen.

Das man sich nicht von einer Arbeit zu einer ganz anderen Arbeit umstellen kann, könnte vielleicht schwierig sein.

Wie ist meine Ausbildung gestaltet?

Meine Ausbildung ist sehr abwechslungsreich gestaltet, weil ich in verschiedenen Häusern war und verschiedene Praktikums dort gemacht habe wie z.B. Pflegepraktikum, Büropraktikum, Küchenpraktikum usw... Zwischendurch dürfen wir auch einen Anlass planen und organisieren, was auch eine grosse Verantwortung ist.

Warum würde ich den Beruf erneut wählen?

Weil es mir sehr gefällt und ich denke, das es selten einen Beruf gibt, der so abwechslungsreich ist wie der Beruf als Fachfrau Hauswirtschaft.

(Jeta, Fachfrau Hauswirtschaft in Ausbildung)

Beschreibung der Ausbildung zur Fachfrau/-mann Hauswirtschaft aus Sicht einer Praxisausbildnerin:

Was sind die Herausforderungen im Beruf?

Handwerkliches Geschick und praktische Begabung im Bewältigen der verschiedenen Tätigkeiten sowie die Fähigkeit, selbst Entscheidungen zu treffen, stellen die Herausforderungen im Alltag dar. Eigenschaften wie Flexibilität, Improvisationsfähigkeit, Hygienebewusstsein, Ordnungssinn und Belastbarkeit sind gute Voraussetzungen für die Arbeit als Fachfrau Hauswirtschaft. Gute Umgangsformen und die Zusammenarbeit in einem Team mit verschiedenen Fähigkeiten/ Interessen machen den Alltag abwechslungsreich.

Was macht den Beruf spannend?

Die vielfältige und abwechslungsreiche Arbeit und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Menschen. Wertschätzung der Mitarbeiter/innen und Bewohnern sind zusätzliche Belohnungen.

Wie sieht das Tätigkeitsfeld aus?

In unserem Beruf werden wir folgende Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen durchgeführt:

Wäscheversorgung:	Die Bewohner-, Betriebs- und Personalwäsche fachgerecht verarbeiten, Instand stellen und persönlich verteilen.
Reinigung:	Die Reinigung der Bewohnerzimmer, sowie der öffentlichen Bereiche unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Fachgerechtes einsetzen von Reinigungsmitteln.
Wohnen:	Blumenpflege. Gestalten und dekorieren von Räumen.
Verpflegung:	Abwechslungsreiches Kochen und anrichten von vielseitigen Menüs. Verständnis, Wissen im Umgang und mögliche Interaktionen bei Ernährungskrankheiten.

Gästebetreuung/Service:	Verschiede Anlässe planen, vorbereiten und durchführen. Gäste und Bewohner in der Cafeteria oder im Wohnbereich professionell bedienen.
Gesundheitswesen:	Unterstützung bei einfachen pflegerischen Einsätzen.
Administration:	Das verteilen von verschiedenen Produkten (Toilettenartikel, Inkontinenzmaterial) an die Bewohner. Administrative Zuarbeit zum Sekretariat. Ökologisch- ökonomische Bewirtschaftung der Waren- und Lagerbestände.



Was ist für Dich in der praktischen Ausbildung der Lernenden wichtig?

Als Praxisausbildnerin habe ich eine Vorbildfunktion inne! Fachlich genaues Vorzeigen, sich Zeit nehmen für die Lernenden und ihnen mein Wissen weitergeben.

Die Lernenden müssen auch mal selbständig eine Arbeit erledigen, ohne dass ich sie begleite. Der Erfolg ist bewundernswert. Sie lernen mit zu denken und werden sehr selbstsicher.

Dabei ist die Herausforderung, mit Geduld, Professionalität und Freude die Auszubildenden zu begleiten, die Lernenden auf einen guten und möglichst selbständigen und selbstsicheren Weg zu begleiten.

Weshalb engagiere ich mich für die Ausbildung?

In meiner Ausbildung als Fachfrau Hauswirtschaft hatte ich einige Zeit keine Ausbildnerin.

In dieser Zeit wurde mir klar, wenn ich meine Ausbildung abschliesse, werde ich fachgemäß und mit viel Freude Lernende als Fachfrau Hauswirtschaft ausbilden.

(M. Fäh, Praxisausbildnerin Fachfrau Hauswirtschaft)

Facts:

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Ausbildungsstruktur: 3 Lernorte (Praxis, Schule, Überbetriebliche Kurse ÜK)
- Inhalte Praxis und ÜK:
 - 7 Kompetenzbereiche (z.B. Reinigung, Verpflegung, Gästebetreuung)
 - Lernbegleitung in der Praxis
 - Lernwerkstatt
- Inhalte Schule:
 - 7 Kompetenzbereiche
 - Allgemeinbildender Unterricht
 - Freifach
- Voraussetzungen:
 - Abschluss grundschulischer Ausbildung
 - Freude an der Arbeit mit Menschen, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität
 - Vollständige Bewerbung
 - Bestandene Eignungsabklärung am Selektionstag